



11/2009

Hofstetten-Flüh *aktuell*





Mit dem Vorsorgeplan 3 vorsorgen und Steuern sparen.

Sorgen Sie für eine sichere Zukunft und sparen Sie gleichzeitig Steuern mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan 3. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



*Die hoffnungsvolle Erwartungshaltung
der Adventszeit sollte man sich das Jahr
über bewahren.*

Gudrun Kropp

Inhaltsverzeichnis	1
Schwerpunktthema	2
Gemeinderat	4
Kommissionen	7
Gemeindeverwaltung	8
Zivilstand	11
Bürgergemeinde	11
Region	12
Jugend	15
Schule	17
Kirche	20
Dorfleben	23
Feuilleton	30
Veranstaltungen	33
Flohmarkt	
Agenda	

**Hofstetten-Flüh
aktuell**

Ausgabe:
November 2009

Auflage:
1'500 Exemplare

Redaktion:
Anne-Marie Kuhn
Johannes Brunner
Carine Lenz
Stefan Rüde
Doris Dubath

Herausgeber:
Einwohnergemeinde
Hofstetten-Flüh
Tel. 061 735 91 91
FAX 061 731 33 42
www.hofstetten-flueh.ch
aktuell@hofstetten-flueh.ch

Redaktionsschluss:
10. Dezember 2009

33. Jahrgang

Druckerei: WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL

Internet: Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.

Inseratenpreise: 1 Seite: Fr. 200.- ½ Seite: Fr. 100.- ¼ Seite: Fr. 50.-

Unsere Layoutangaben:

Format: **A4** bitte keine andern Papierformate, **auf keinen Fall A5**

Seitenränder: oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm

Schrift: Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.
Bitte keine andern Formatierungen.

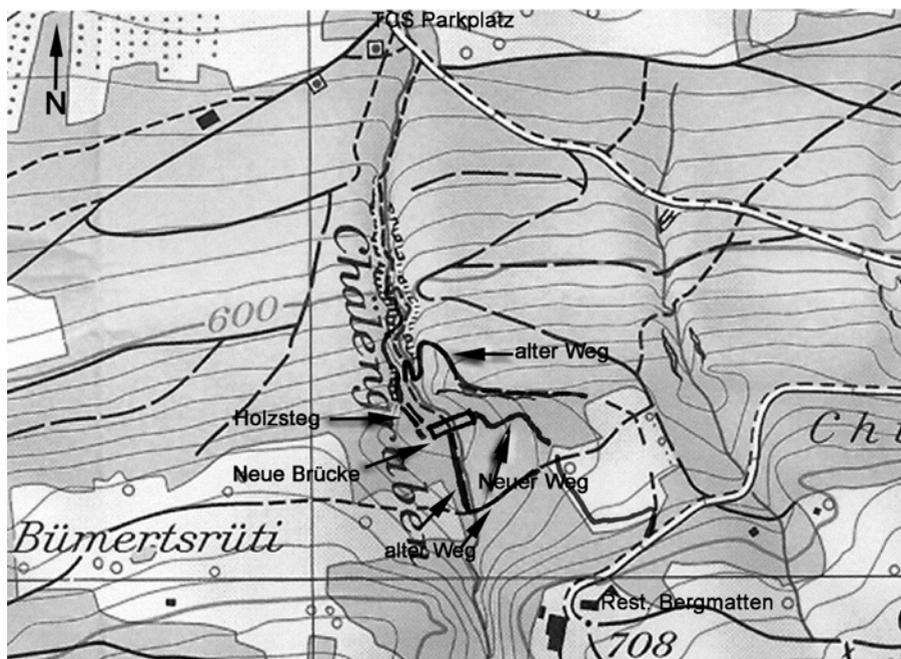
Bilder: im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT
bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage.

Titelbild: Neue Brücke in der Chälegrabeschlucht

Neue Brücke in der Chälegrabeschlucht

Durch die imposante, erdgeschichtlich und botanisch interessante Chälegrabeschlucht führt ein beliebter und viel begangener Wanderweg vom TCS-Parkplatz zur Hofstetter Matte. Dieser Weg wurde im Jahr 1908 durch den Verkehrsverein Leimental – damals hiess er „Verkehrs- und Verschönerungsverein des Birsigtals“ – bei der Erschliessung des Chälegrabe gebaut. Im oberen Teil führte der Weg zur Matte über eine felsige Krette, die jetzt aber stark erodiert und nicht ganz ungefährlich ist. Deshalb und auch zum Schutz der Felsenkrette beschloss das <Patronat Chälegrabe>*, den Weg dem Bach entlang zu verlängern und weiter oben über eine neue Brücke zur Spielwiese zu führen. Oberhalb der Schlucht führt der Weg über einen Holzsteg, welcher ein kurzes Sumpfgebiet traversiert.



*) Das Patronat Chälegrabe wurde 1984 gegründet mit dem Ziel und Zweck von Pflege und Unterhalt des Chälegrabens und der baulichen Anlagen bis jetzt unter dem Vorsitz der Bürgergemeinde Hofstetten-Flüh. Es setzt sich zusammen aus:

ACS, Automobilclub der Schweiz, Sektion Basel, BLT, Baselland Transport AG, Oberwil Bürger- und Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh, SAC, Schweizer Alpenclub Sektion Angenstein, Verkehrsverein des Birsig- und Leimentals, Wanderwege beider Basel, sowie zwei Einzelmitgliedern.

Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen – Auskunft erteilt die Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, Bruno Benz, Telefon: 061 735 91 95 od. bruno.benz@hofstetten-flueh.ch.

Nach etwa 100m überquert man dann den Bach über die neue, von der Basel Land Transport (BLT) konstruierte Brücke. Diese wurde anfangs November 2009 von einer Forstequipe der FBG und Mitarbeitern der BLT auf die beiden vorbereiteten Brückenkopf-Fundamente montiert.



Der Weg durch die imposante Chälegrabschlucht, wo Mondviole und Hirschzunge, beides sehr feuchtigkeitsliebende Pflanzen, anzutreffen sind, ist nun gut ausgebaut und mit neuen Wegweisern ausgestattet. Er ist ein Stück des durchgehenden Wanderweges von der BLT-Station Flüh auf den Blauen und ins Laufental also

eine Wanderweg-Verbindung von Leimen- und Laufental, im Erholungsgebiet der Agglomeration Basel.

Anne-Marie Kuhn

Aus dem Gemeinderat vom 13. u. 27. 10. 2009

➤ **EBM-Parkplatz Flüh: Auflösung Mietvertrag**

Im Rahmen der Sparbemühungen wurde bereits an den Klausurtagungen im Frühjahr 2008 über die Auflösung des Grundstück-Mietvertrages diskutiert. Dieses Thema wurde erneut aufgegriffen und beschlossen, den am 30. September 2010 auslaufenden Vertrag nicht zu verlängern, da diese Einrichtung kaum genutzt wird.

➤ **Betonmauer Mammutparkplatz: Freigabe als Sprayerwand**

Am Mitwirkungstag vom 12. September 2009 wurde das Thema „Sprayen“ diskutiert. Dabei äusserten die Jugendlichen den Wunsch nach einem legalen „Sprayer-Ort“. Die Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen hat sich mit diesem Begehren auseinandergesetzt und kam zum Schluss, dass die Betonmauer beim oberen Parkplatz des Mehrzweckgebäudes Mammut den Wünschen und Anforderungen der Jugendlichen entsprechen würde. Seitens der Kommission werden an die Jugendlichen, in Absprache mit dem Hauswartdienst, verschiedene Auflagen gemacht. Ebenfalls beaufsichtigt und geregelt wird die Entsorgung von Spraydosen und anderen Abfällen. Zudem wird der Jugendarbeiter, Niggi Studer, das Projekt begleiten. Die Grundierfarbe und Rollen werden zur Verfügung gestellt.

➤ **OZL: Voranschlag 2010**

Trotz Einsparungen in verschiedenen Bereichen ist der Kostenanteil der Gemeinde Hofstetten-Flüh im Vergleich zum Vorjahresbudget um rund Fr. 75'000.-- höher. Dies ist vor allem auf die im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes vorgenommene Umstufung der Werklehrer von LK 17 in LK 21 zurückzuführen. Weiter ist eine Erhöhung der Lohnkosten um 1% berücksichtigt.

➤ **Gemeindebroschüre**

Jeweils zum Amtswechsel wird die Gemeindebroschüre, welche an Neuzuzüger abgegeben wird, überarbeitet, aktualisiert und neu aufgelegt. Da erfahrungsgemäss nach kurzer Zeit gewisse Angaben in Bezug auf Personendaten überholt sind und eine Anpassung der Aktualitäten bei dieser Broschürenform nicht möglich ist, wird im Rahmen des Budgets 2009 eine entsprechende Software angeschafft. Mittels dieser kann jederzeit eine bedarfsgerecht erstellte aktuelle Broschüre den Neuzuzüger abgegeben werden. Noch offen ist, wie zukünftig eine angemessene allgemeine Informationsschrift (Imagebroschüre) zu gestalten wäre.

➤ **Suchthilfe Olten**

Die Suchthilfe Olten hat das Betreuungsmandat der Sozialregion Dorneck übernommen. Um aufzuzeigen, welche Aufgaben durch die Suchthilfe wahr-



genommen werden, wurden alle Solothurnischen Gemeinden des Leimentals am 13. Oktober 2009 zum Mittagessen eingeladen. Während der anschließenden Sitzung konnten Anregungen eingebracht und Fragen gestellt werden. Die Suchthilfe Olten stellt die Angebote in den Bereichen Prävention und Früherfassung, Beratung und Case-Management, sowie Risiko- und Schadensminderung sicher. Die Suchthilfe Olten beabsichtigt, die Testkäufe zu intensivieren. Zudem werden die Schulen einbezogen und mehr Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

An der Sitzung vom 27. Oktober 2009 hat der Gemeinderat vorwiegend budgetrelevante Geschäfte beraten und im Sinne einer Genehmigung durch die Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Erläuterungen zu diesen Geschäften können Sie der Botschaft entnehmen.

➤ **Kunstnachlass Emma Widmer**

Zu Lebzeiten hat Frau Emma Widmer der Einwohnergemeinde einige von ihr erschaffene Wandteppiche geschenkt. Weitere Exponate befinden sich einerseits in Museen oder sind Teile des umfassenden Kunstnachlasses, welcher Frau Widmer testamentarisch der Genossenschaft Pflege- und Alterswohnraum „Flühbach“ vermacht hat. Die gesamte Sammlung ist an verschiedenen Orten untergebracht. Die Teppiche und der Hauptteil von ungefähr 300 Gegenständen (u.a. Stickereibilder, Gemälde, Plastiken, Dokumentationen bestehend aus handschriftlichen Notizen, Pressemitteilungen, Schriftverkehr etc.) sind im Archiv der Gemeinde eingelagert.

Frau Kathrin Kocher-Leiprecht, Textilrestauratorin, und Frau Marianne Gächter, diplomierte Museologin, haben den Nachlass gesichtet und einen Bericht über den Inhalt, Zustand und künstlerische Bewertung verfasst.

Sie schlagen vor, zuerst die grossformatigen Stickereibilder im Kulturgüterschutzraum (Archiv) konservatorisch aufzuarbeiten. Aufgrund des Berichtes der Sachverständigen hat der Gemeinderat beschlossen, für die dringlichsten Konservierungsmassnahmen und die Depotmöblierung einen Nachtragskredit von Fr. 18'000.-- gutzuheissen.

➤ **Nomination Delegierte Subkommission Sozialkreis Dorneck**

Der Gemeinderat wählt einstimmig für die kommende Amtsperiode, die bisherige Vertreterin, Frau Kathrin Wampfler, wohnhaft: Hutmattweg 8, 4114 Hofstetten, als Delegierte der Subkommission Sozialkreis Dorneck.

➤ **Entschädigung Kommissionen**

Gemäss geltender Dienst- und Gehaltsordnung § 34 Abs. 2 legt der Gemeinderat die Entschädigungen der Kommissionen und Arbeitsgruppen fest.

Diese werden nur ausgerichtet, wenn die Kommission im Kalenderjahr mindestens vier Sitzungen abhält.



Die Entschädigung für das Friedensrichteramt wird in der Höhe von Fr. 1'600.-- belassen.

Zudem werden die per 01. Januar 2008 bereits angepassten Entschädigungen für die Funktionen des Feuerwehrstabs in der neuen Amtsperiode unverändert angewandt.

➤ UMTS-Mobilfunkantenne

Die Firma Sunrise hat für die Erstellung einer UMTS-Mobilfunkantenne auf der Parzelle GB-Nr. 3153, Hutmattweg 5, 4114 Hofstetten, ein Baugesuch eingereicht. Mit Schreiben vom 25. Oktober 2009 fordern die Anwohnerinnen und Anwohner die Beratung des Sachverhalts an einer Gemeinderatssitzung mit dem Ziel, den Betroffenen Unterstützung zuzusichern. Die Anwohnerinnen und Anwohner vertreten die Meinung, dass ein solches Bauvorhaben nicht wie ein normales Baugesuch behandelt werden darf. Gleichzeitig beantragen sie, die Erstellung der geplanten Mobilfunkantenne am Hutmattweg 5 zu verhindern und mit Sunrise Communications AG einen alternativen Standort an der Gemeindepemipherie zu evaluieren.

Die Abklärungen seitens der Gemeinde haben ergeben, dass der Gemeinderat in dieser aktuellen Situation keine rechtliche Handhabe hat, etwas gegen das Baugesuch oder den Standort zu unternehmen. Der Gemeinderat ist zur Einsprache nicht legitimiert. Die bundes- und kantonsrechtliche Gesetzgebung schreibt vor, dass Antennenstandorte in den Bauzonen anzusiedeln sind. Den anwesenden Gästen wird empfohlen, von ihrem Recht auf Einsprache Gebrauch zu machen und fristgerecht zuhanden der Baukommission ihre begründete Einsprache einzureichen. Gleichzeitig wird angeregt, mit dem Liegenschaftsinhaber sowie der Firma Sunrise in Kontakt zu treten, um eine einvernehmliche Lösung zu finden.

An seiner Sitzung vom 10. November 2009 berät der Gemeinderat die Sachlage erneut und beschliesst, ein Schreiben an den Baudirektor des Kantons Solothurn zu verfassen mit der Forderung, mit seinen Chefbeamten in den Bereichen Umwelt und Raumplanung an einer Podiumsdiskussion in der Gemeinde Hofstetten-Flüh teilzunehmen. Die Sunrise wird zu diesem Gespräch ebenfalls aufgeboten. Sobald der Termin bekannt ist, wird die Bevölkerung mit einem Flugblatt eingeladen.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

TIPP



Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter „GA-Tageskarten“ zu CHF 35.-- (Einwohner), CHF 40.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 10.30 Uhr. Machen Sie Gebrauch davon!**

Baustelleninfo

Alte Hofstetterstrasse im Ortsteil Flüh

Im April 2009 wurden mit der Verlegung der Wasserleitung die Bauarbeiten gestartet. In der Zwischenzeit sind diese Arbeiten und die zweite Etappe des Strassenbaues abgeschlossen. Sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, wird bis Mitte Dezember 2009 die dritte Etappe abgeschlossen sein. Im Bereich Alte Hofstetterstrasse Nr. 32, Einmündung Höhenweg und Rüttenenweg werden die Bau- inkl. Belagsarbeiten ebenfalls beendet. Über Weihnachten/Neujahr ruhen die Tätigkeiten, und die Baustelle wird so gesichert, dass ein Befahren praktisch hinderungsfrei möglich ist.

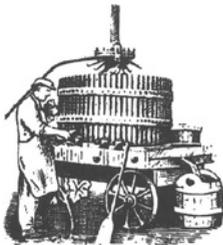
Die Planung sieht vor, ab Mitte Januar 2010 die vierte Etappe von der Liegenschaft Nr. 32 bis Einmündung in die Hofstetterstrasse in Angriff zu nehmen. Immer unter der Voraussetzung, dass die Witterungsverhältnisse die Strassenbauarbeiten zulassen. Somit sollte es möglich sein, im Mai/Juni 2010 auf der ganzen Länge den Feinbelag einzubauen. Mit dieser Massnahme werden dann die Bauarbeiten abgeschlossen.

Für Auskünfte stehen Ihnen die örtliche Bauleitung, Ingenieurbüro Vorburger AG in Reinach, Henrik Schrage, Tel. 061 715 95 44 oder Roland Ebner, Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh, Abteilung Bau-Umwelt-Raumplanung Tel. 061 735 91 81 gerne zur Verfügung.

Wir wissen, dass während der Bauzeit für Sie einige Unannehmlichkeiten entstanden sind und noch entstehen werden. Für das Verständnis, welches Sie entgegen brachten und bringen werden, danken wir Ihnen bestens.

Werkkommission

Inserat



Saint Vincent Weinhandel

IMPORTATION DIRECTE DE VINS FRANCAIS

*Ein edler Tropfen – Ihre Visitenkarte
des guten Geschmacks.*

Degustation nach Voranmeldung Tel. 061 731 36 00
4114 Hofstetten Onlineshop www.saint-vincent.ch



Power-Plate Studio Ruth Gubser

Rauracherweg 24 | Hofstetten

Baumgartenweg 4 | Therwil

www.ruthgubser.ch



Reservation unter 079 793 52 42



Bestellungen für Mischbrenn- und Buchenholz ab Waldstrasse

Damit wir das Brennholz wunschgemäss bereitstellen können, möchten wir unsere geschätzten Kunden bitten, die Bestellungen mit untenstehendem Talon an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Mischbrennholzsteren

Die Mischbrennholzsteren enthalten verschiedene Holzarten, zur Hauptsache Buche; **Preis pro Ster Fr. 70.-- exkl. MwSt. ab Wald.**

Buchensteren

Die Sterennummern für die reinen Buchensteren werden Ihnen bei Rechnungstellung bekanntgegeben; **Preis pro Ster Fr. 80.-- exkl. MwSt. ab Wald.**

Talon für Bestellung von Mischbrennholz oder Buchensteren ab Wald

Name:

Adresse:

Wohnort:

	Anzahl	
Mischbrennholz	Steren à Fr. 70.--
Buchensteren	Steren à Fr. 80.--

Unterschrift:

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, 4114 Hofstetten

Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh

Ab August 2010 bieten wir einen Ausbildungsplatz an:

Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann (E-Profil)

Die vielseitige Verwaltungslehre auf unserer dienstleistungsorientierten Gemeindeverwaltung ist mit regem Publikumsverkehr verbunden. Eine gute Schulbildung (Mindestanforderung Bezirksschule allg. Abteilung Kanton Solothurn oder gleichwertige Schulbildung in anderen Kantonen), hohe Lernbereitschaft, Flair für die deutsche Sprache und freundliche Umgangsformen sind die Grundvoraussetzungen dieser Lehrstelle. Ein Basic- bzw. Multi-Check wäre von Vorteil.

Auskünfte erteilt Herr Benz (061 735 91 95).

Bewerbungen mit Zeugnissen der Oberstufe (inkl. Zwischenzeugnis des laufenden Semesters), Lebenslauf und Foto sind bis zum **5. Januar 2010** an die Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, 4114 Hofstetten, zu richten.

Schalteröffnungszeiten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Zwischen Weihnachten - Neujahr bleibt die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:



Donnerstag,	24. Dezember 2009	ganzer Tag
Freitag,	25. Dezember 2009	ganzer Tag
Donnerstag,	31. Dezember 2009	ganzer Tag
Freitag,	01. Januar 2010	ganzer Tag

Wir danken für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Ihre Gemeindeverwaltung

Weihnachtsdekoration Flüh

Leider ist es uns nicht möglich dieses Jahr den Weihnachtsbaum in Flüh aufzustellen und zu schmücken. Die Baustelle „Eindohlung Flühbach“ lässt dies nicht zu. Wir hoffen aber, dass nächstes Jahr auch in Flüh wieder ein Baum im Lichterglanz erstrahlen wird.



Winterdienst auf Gemeindestrassen

Oft behindern parkierte Autos den Winterdienst beim Schneeräumen oder Salzen der Gemeindestrassen. Die Benutzer dieser "Laternengaragen" werden dringend gebeten, ihre Fahrzeuge wenigstens während der Zeit, wo mit Schneefällen gerechnet werden muss, nicht auf öffentlichem Areal abzustellen.

Schneeräumarbeiten müssen oftmals in der Dunkelheit ausgeführt werden. Selbstverständlich kommt der Technische Dienst dabei der nötigen Sorgfaltpflicht nach. Sollten trotzdem Schäden an Personenwagen, die auf öffentlichem Areal abgestellt werden, durch die breiten Schneeräumfahrzeuge entstehen, ist die Gemeinde - sofern ihr kein schuldhaftes Verhalten nachgewiesen werden kann - nicht haftbar.

Auch können wir nicht für Sach- oder Personenschäden aufkommen, welche sich infolge Schnee- oder Glatteisbildung auf Gemeindestrassen oder Trottoirs ereignen. Wir werden den Winterdienst mit den uns zur Verfügung stehenden personellen und maschinellen Mitteln weiterhin so gut wie möglich leisten, sind jedoch auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe angewiesen. Besten Dank dafür.

Ihr Technischer Dienst

Inserat



Osteria im Schärme

Cucina antica Italiana

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Giorgio und Sorina Martone

Flühstrasse 45 4114 Hofstetten

Tel. 061 731 16 16

Gratulationen

Den 80. Geburtstag feiern am:

13. Dezember **Scheer-Dett Paul** wohnhaft Tannwaldweg 7, Flüh

22. Dezember **Schwyzler-Meier Elise** wohnhaft Choliberg 4, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit

Todesfälle

Korrektur Datum

27. September **Haberthür-Heilig Walter**
wohnhaft gewesen Homelstrasse 29, Hofstetten

Wir entschuldigen uns in aller Form für dieses Versehen.

14. Oktober **Fankhauser-Schilt Erna**
wohnhaft gewesen Dorneckstrasse 23, Hofstetten

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

Weihnachtsbaumverkauf

Samstag, 19. Dezember 2009

10.00 – 14.30 Uhr beim Holzschopf in Hofstetten



Es werden hauptsächlich Rot- und Weissstannen sowie einige Nordmantanen aus unseren Verjüngungsflächen und Anlagen angeboten.

Die Bäume werden kurz vor Verkauf geschnitten, daher garantiert frisch.

Verbinden Sie den Weihnachtsbaumkauf mit einem gemütlichen Familienausflug zum Holzschopf, unser „Beizli“ ist offen

„Es git öbis guets vom Grill und au Glühwy“

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge beim TCS-Parkplatz abzustellen.

der Bürgerrat

Kabelnetze im solothurnischen Leimental

Cablecom rüstet seit Sommer 2009 die Kabelnetze in Bättwil, Hofstetten-Flüh, Metzleren-Mariastein und Witterswil auf und macht sie für den Empfang und die Nutzung moderner digitaler Dienste tauglich.

Die Inbetriebnahme der vollständig modernisierten Ortsnetze geschieht in zwei Phasen.

- Am 10.11.2009 erfolgt der Frequenzrasterwechsel im analogen Fernsehen und die Aufschaltung des digitalen Fernsehens
- Am 1.12.2009 erfolgt die Aufschaltung von Breitbandinternet und Telefonie.

Im Ortsteil 4112 Flüh ist das digitale Fernsehen bereits seit Ende September verfügbar; Breitbandinternet und Telefonie werden am 31.10.2009 aufgeschaltet.

Die Kundinnen und Kunden werden in den nächsten Tagen über den Frequenzrasterwechsel im analogen Fernsehen und die Neuerungen im digitalen Dienstleistungsangebot von cablecom direkt informiert.

Um die neuen digitalen Dienste effektiv aus der Kabelsteckdose beziehen zu können, müssen – abhängig vom aktuellen Zustand – die Hausverteilanlagen angepasst bzw. modernisiert werden.

Was bringt das moderne Kommunikationsnetz von cablecom Neues?

- Mit cablecom digital tv kann neben dem gewohnten analogen TV-Angebot zusätzlich auch das digitale TV- und Radio-Basisangebot mit mehr als 110 TV-Sendern (inkl. 4 HDTV-Programme) und über 100 Radio-Sendern empfangen werden. Das digitale Basisangebot ist in der Abonnementsgrundgebühr inbegriffen. Im Laufe des Jahres 2010 wird ferner auch das neue Fernsehen auf Abruf (Video on demand) zur Verfügung stehen.
- Mit cablecom hispeed steht den Kunden ein Hochgeschwindigkeitszugang ins Internet zur Verfügung, der sich ohne weiteres mit den Internetschwindigkeiten auf modernsten Glasfasernetzen vergleichen lässt.
- Mit cablecom digital phone telefonieren die Kunden zu attraktiven Konditionen über das Festnetz von cablecom ins In- und Ausland.

Weitere Information unter **www.cablecom.ch** oder über die Gratisnummer 0800 66 88 66.

Bauarbeiten am Flüebach

Hofstetten-Flüh / Bättwil, Talstrasse und Leymenstrasse

Die erste Phase der Instandsetzungsarbeiten am Flüebach geht mit dem Anschluss an das bestehende Bachprofil und der Wiederherstellung der Talstrasse im November zu Ende. Dann kann auch die Lichtsignalanlage auf der Talstrasse entfernt werden und die Strasse ist wieder im Gegenverkehr befahrbar.

Parallel zu den Fertigstellungsarbeiten an der Talstrasse wurde an der Kreuzung Talstrasse/Steinrain bereits mit den aufwändigen Umlegearbeiten der Werkleitungen (Elektrisch und Telefon) und dem Schachtbauwerk für den Flüebach begonnen. Sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden die Bauarbeiten bis ca. Mitte Dezember 2009 fortgesetzt. Über Weihnachten/Neujahr werden die Arbeiten eingestellt und die Baustelle so gesichert, dass ein Befahren praktisch hinderungsfrei möglich ist. Ab ca. Mitte Januar 2010 werden die Bauarbeiten für das letzte Teilstück des Flüebaches in der Leymenstrasse bis zum Ende der Eindolung aufgenommen.

Die Abbrucharbeiten des alten Bachprofils und zusätzliche Werkleitungsarbeiten, welche erst nach deren Freilegung beurteilt werden konnten, führten zu Mehraufwand und nahmen mehr Zeit als geplant in Anspruch. Dies hat zur Folge, dass die Bauarbeiten erst im neuen Jahr abgeschlossen werden können. Die Bauherrschaft bittet die Anwohner um Verständnis.

Amt für Verkehr und Tiefbau

Ein Kurs für Frauen: *Weiblichkeit, innere Ruhe finden*

In der Frauengruppe widmen wir uns in Gesprächen, Meditationen und Körperübungen dem Thema Weiblichkeit. Der Kurs will Frauen aus allen Altersgruppen zu mehr Zufriedenheit in den verschiedenen Bereichen ihres „Frau-seins“ verhelfen, in der Paarbeziehung, als Mutter sowie im Berufsleben.

Kursdaten: **An 4 Abenden oder 2 Wochenendtagen im Januar – März**

Kursort: **Therwil oder Reinach**

Kurskosten: **Fr. 160.-**

Interessierte Frauen melden sich bitte bis spätestens Mitte Dezember bei mir. Wir suchen dann Daten, die allen Teilnehmerinnen passen und einen Raum in Therwil, Oberwil oder Reinach.

Regula Schneebeli, Paar- und Familientherapeutin, 4114 Hofstetten.

Weitere Informationen erhalten Sie per Telefon 061 731 25 73 oder auf meiner Homepage

www.regula-schneebeli.ch

Aktuelles von der BLT

Neue *PostAuto*-Verbindung: Linie 68 Flüh-Ettingen-Aesch BL

Die Linie von Flüh via Hofstetten nach Ettingen wird bis Aesch Bahnhof SBB verlängert. Von Montag bis Freitag fahren die Postautos zwischen **Ettingen** und **Aesch** von 06.00 bis 19.30 Uhr im Halbstundentakt, anschliessend bis 23.30 Uhr im Stundentakt. Zwischen Ettingen und Aesch verkehren sonntags von 07.00 bis 20.30 Uhr die Postautos im Stundentakt. Es werden neue Haltestellen bedient; in Ettingen: Leberweg. In Aesch: Bahnhof, Dorf, Neumatt, Sportanlage Löhrenacker, Schürhof.

Die *PostAuto*-Betriebszeiten für die Strecke Flüh-Aesch sind wie folgt:

Montag bis Freitag: 06.00-08.30 Uhr und 17.30-19.30 Uhr im Halbstundentakt, sowie 09.30-16.30 Uhr und 20.30-23.30 Uhr im Stundentakt mit zusätzlichen Fahrten über Mittag.

Samstag: 06.00-07.30 Uhr, Halbstundentakt, 08.30-23.30 Uhr, Stundentakt.

Sonntag: 07.00 Uhr-20.30 Uhr, nur zw. Ettingen und Aesch, Stundentakt.

In Aesch besteht Anschluss an die S3 nach Dornach-Arlesheim, Dreispitz und Basel, die Tramlinie 11 sowie auf weitere Buslinien der Region Dornach-Arlesheim. Ab Ettingen fahren Reisende mit dem Tram der Linie 10 direkt in die Stadt Basel, ebenso ab Flüh.

Linie 69 Flüh-Mariastein-Metzerlen-Burg-Challhöchi:

Das *PostAuto*-Angebot auf der Linie 69 bleibt unverändert. Einzelne Kurse verkehren täglich auf Verlangen von Burg nach Challhöchi. An Markt- und Pilgertagen fahren zudem einzelne Postautos zwischen Laufen und Metzerlen. In Flüh besteht Anschluss an die Tramlinie 10 von/nach Basel.

TNW-Nachtnetz, Linie N26:

In den Nächten Fr/Sa und Sa/So sowie in den Nächten 31. Dez./01. Jan, 22./23., 23./24. und 24./25. Februar fährt die N26 von Basel über Flüh-Hofstetten-Mariastein nach Metzerlen. Abfahrt in Basel, Theaterplatz um 01.30 Uhr und 02.30 Uhr, Ankunft in Metzerlen, Hauptplatz um 02.17 Uhr und 03.17 Uhr. Für eine Fahrt auf dem TNW-Nachtnetz sind ein gültiger Fahrausweis und ein Nachtzuschlag erforderlich. Der Nachtzuschlag kostet für 1 Zone CHF 3.-, für 2 und mehr Zonen CHF 5.-. An den Billettautomaten oder beim *PostAuto*-Fahrer ist dieser Zuschlag auch im Vorverkauf erhältlich, als Einzelticket oder als praktische 6er-Mehrfahrtenkarte. Weitere Informationen finden Sie unter www.tnw-nachtnetz.ch <<http://www.tnw-nachtnetz.ch>>

Die Taschenfahrpläne sind ab Ende November beim *PostAuto*-Fahrer sowie bei *PostAuto* Schweiz AG, Region Nordschweiz, Filiale Basel (Telefon 061 205 51 11, E-Mail basel@postauto.ch <<mailto:basel@post-auto.ch>>) erhältlich.

Jungwacht-Blauring Hofstetten-Flüh



Einladung für das Sternsingen 2010

Liebe Kinder der Gemeinde Hofstetten-Flüh

Bald ist es wieder so weit, die Sternsinger ziehen wieder durch's Dorf, um Geld für bedürftige Kinder zu sammeln und um die Häuser zu segnen.

Wir singen am Dienstag, 05. Januar und Mittwoch, 06. Januar.

Möchtest auch du dabei sein, hast du Spass daran, dich zu verkleiden und möchtest du den Kindern, welchen es nicht so gut geht wie uns mit deinem Einsatz helfen?

Dann komm am **Sonntag, 03. Januar 2010 um 14.00 Uhr**

zum Pavillon in der Pfarrgasse. Dort findet die Probe für das Sternsingerlied statt. Ausserdem gibt es Informationen über den Ablauf vom Dienstag und Mittwoch.

Für eine kurze Andacht vor dem Sternsingen mit Marc Schwald sind alle, insbesondere Familien mit Kindern, herzlich eingeladen. Die Andacht findet am Dienstag, 05. Januar um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Hofstetten statt.

Für Verpflegung ist gesorgt: Während des Sternsingens sind Autos mit Essen und Trinken unterwegs.

Das Sternsingen wird von der Jubla Hofstetten – Flüh organisiert. Es dürfen aber **alle Kinder mitmachen**. Es ist nicht vorausgesetzt, bei uns in der Gruppe zu sein!

Wir freuen uns über jeden Helfer/ jede Helferin **und belohnen diese mit einem Super-Ausflug!** Wohin ist aber noch geheim... ☺

Bei weiteren Fragen kontaktiert uns über die Scharleitung:

Patricia Schwyzer	079 262 64 38
Daniel Grossheutschi	061 731 19 63

Der kreative Blumenladen in Ihrer Gemeinde

Bluemelade Blum/INES

Ines Schelker-Hermann

Mariasteinstrasse 5

4114 Hofstetten

Tel. 061 / 721 70 22

Ladenöffnungszeiten

Donnerstag und Freitag:

09.00 - 12.00 und

14.00 - 18.30 Uhr

Samstag durchgehend:

08.00 - 13.00 Uhr

Montag: geschlossen

Dienstag und Mittwoch:

Bestellung / Lieferung auf Anfrage

während den Ladenöffnungszeiten

Aktuelles Angebot:

**Adventsfloristik, Kerzengestecke, Türschmuck,
Weihnachtsdeko, Geschenkartikel, Grabschmuck**

Öffnungszeiten vor Weihnachten 2009

Dienstag 22.12.09 und Mittwoch 23.12.09:

09.00 - 12.00 und

14.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag 24.12.09 durchgehend:

08.00 – 16.00 Uhr

Das Angebot:

Schnittblumen, Sträuße, Gestecke, Türschmuck, Trockenbinderei,
Dekorartikel

Blumendekorationen für Anlässe wie:

Hochzeiten, Kirchenschmuck, Festschmuck, Tischdekorationen

Blumen zum Leid wie:

Beerdigungen, Kirchenschmuck, Kränze, Sargbouquets, Urnen-
schmuck, Grabschmuck

INES-SERVICE

Blumenlieferung, Geschenkgutscheine, Blumenabonnemente,
Betreuung des Blumenschmucks in Unternehmen

Ihr Blum/INES-Team





**Elternrat
Schuljahr 2009/10**

Kontakt: elternrat@oz-leimental.ch

Herzliche Einladung

zum

Elternstammtisch

mit dem Thema

„ANELUEGE“

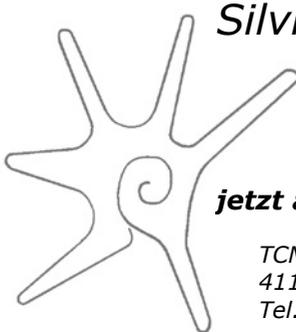
Eltern, Erziehende, Lehrer und sonstige Interessierte sind an diesem Abend zu einem Referat von Herrn Hoppler, dem Sozialarbeiter des Oberstufenzentrum Leimental, ganz herzlich eingeladen. Bei der anschliessenden Diskussion, umrahmt von einem Apéro, werden verschiedene aktuelle Themenschwerpunkte angesprochen und diskutiert.

Datum: 30. November 2009, 19.30 Uhr, Foyer OZL

Mit freundlichen Grüssen

*Für den Elternrat OZL
Barbara Steiger*

Inserat



Silvia Bortot

*Dipl. Akupressur Therapeutin
& Masseurin
Kinesiologie*

jetzt auch Geschenkgutscheine erhältlich

*TCM Praxis, Auf den Felsen 2,
4114 Hofstetten
Tel. 076 247 11 03
www.emindex.ch/silvia.bortot*

Von Krankenkassen anerkannt!

Fächerübergreifendes Projekt

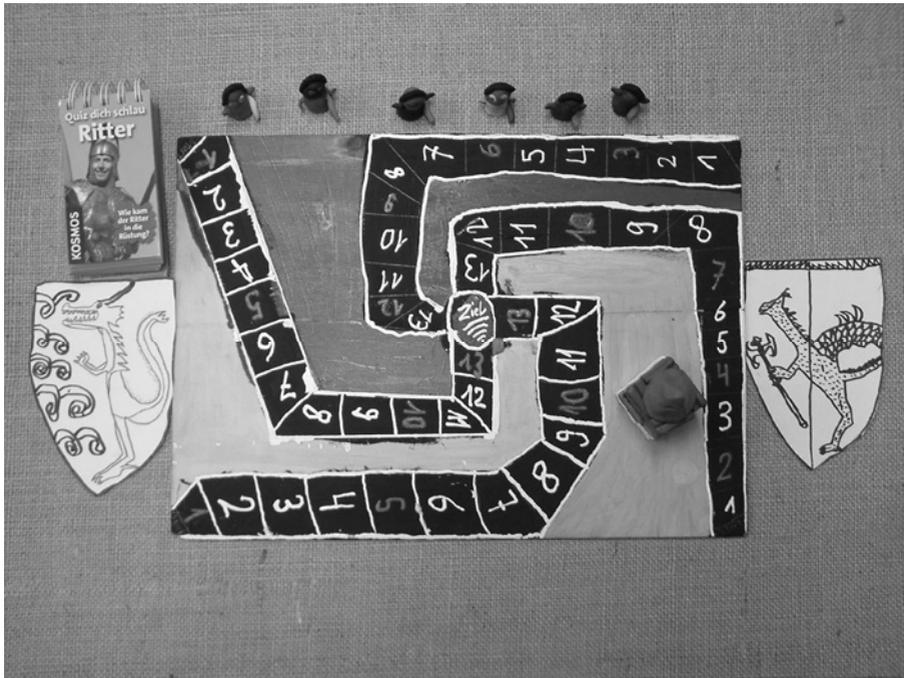
Wir von der 5.Klasse in Hofstetten hatten im Sachunterricht das Thema Mittelalter. Also hatte unsere Klassenlehrerin zusammen mit der Werklehrerin die Idee, dass passend zum Thema Mittelalter in den Werkstunden, jedes Kind ein Spiel erfinden darf. Das Spiel musste zum Thema Mittelalter passen. Ob es nun eine Prinzessin war, die von ihrem Ritter gerettet wurde oder eine Burg, die zuerst aufgebaut werden musste. Bei diesem Spiel war alles möglich.

Zuerst mussten wir eine grobe Skizze von unserem Spielbrett machen. Dann mussten wir die Spielfiguren, Spieltaler, Spielblöcke, Brücken und Burgen aus Fimo modellieren.



Danach mussten wir die Skizze von unserem Spielbrett in Originalgrösse auf ein A3-Blatt zeichnen. Nachdem haben wir die Skizze auf dem Papier auf das Brett übertragen. Später schnappten wir uns Pinsel und Farbe und malten das ganze Spielbrett farbig an. Wer Fragen brauchte, durfte im Internet nach Fragen suchen. In einem nächsten Schritt durften wir unsere Fragen auf Kärtchen schreiben, welche dann laminiert wurden. Besonders schwer, aber auch lustig, war es den Titel für das Spiel zu suchen. Aber am schwierigsten war es, die Anleitung auf Computer zu schreiben. Am Schluss machten wir noch aus Jeans und Baumwollstoff einen Behälter für das Spiel. An verschie-

denen Nachmittagen werden wir die 1.-4. Klassen einladen und ihnen die Spiele präsentieren.



Meinungen der Kinder und der Lehrpersonen zur Frage: „Was hast du / haben Sie am besten gefunden?“

- Svenja: Ich fand es toll, das Spielbrett anzumalen, weil ich es farbig gestalten durfte.
- Deborah: Ich fand es toll, die Anleitung am Computer zu schreiben, weil ich gerne am Computer schreibe.
- Veronique: Ich fand es toll, die Fragekärtchen zu laminieren, weil ich gerne laminiere.
- Chantal: Ich fand es toll, die Anleitung zu schreiben, weil es am Anfang schwierig und dann einfach war.
- Frau Ferraioli: Ich fand die Ideen der Kinder einmalig. Ich hätte nicht erwartet, dass sie so vielfältige Ideen haben und diese so gut umsetzen können. Zudem bewunderte ich ihren Durchhaltewillen.
- Frau Völkin: Ich fand die fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Frau Ferraioli lehrreich und spannend.

Vanessa Loew, Hofstetten

Veranstaltungen im Dez. 2009

evangelisch reformierte
Kirche
solistisches leimental



Adventsgottesdienst, 06.12., 18.00 h. Doppelhörige Musik von Michael Praetorius. Mit dem ref. Kirchenchor, dem kath. Kirchenchor Hofstetten-Flüh, Oboe, Streicher und Orgel.
Leitung: Jasmine Weber und Barbara Schroeder. Pfarrer Armin Mettler.

Adventsnachmittag, 16.12., 15.00 h. Der Mädchentreff lädt Eltern mit ihren Kindern zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Bowle und selberge-machten Waffeln ein. Für die Kinder zeigen die Mädchen den Kinofilm „Rudolf mit der roten Nase“ und ein Spieltisch steht ebenfalls zur Verfügung. Die Mädchen freuen sich auf Ihr Kommen.

Es weihnachtet

In der Kirche in Flüh weihnachtet es vom ersten Advent an auf vielfältige Weise – dieses Jahr feiern wir an **Heiligabend** zweimal: um **17.00 h Familienfeier** mit dem Drei-Generationen-Chörli und einem kleinen Weihnachtsspiel. Um **22.00 h** heisst es **Stille Nacht** mit Liedern, Texten und wunderschöner Musik von Orgel und Violine. An **Weihnachten um 10.00 h** wie gewohnt ein **festlicher Gottesdienst** mit Abendmahl, untermalt von unserem Kirchenchor und Instrumentalisten.

Weihnachten Sie mit uns mit - Sie sind herzlich eingeladen!

Monatsübersicht

So.	29.11.	10.00	Gottesdienst für Klein und Gross, Über Harrass und Stein in der Kirche , Michael Brunner, Brigitte Gschwind, Ursula Kupferschmid, Martina Hausberger
1. Advent			
Mo.	30.11.	06.30	Ökumen. Morgenstille , Johanneskapelle Hofstetten
Di.	01.12.	19.30	Kirchgemeindeversammlung
So.	06.12.	18.00	Adventsgottesdienst (s. oben)
Mo.	07.12.	06.30	Ökumen. Morgenstille , Johanneskapelle Hofstetten
Do.	10.12.	20.15	Sing and Pray
So.	13.12.	10.00	Gottesdienst , Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler
Mo.	14.12.	06.30	Ökumen. Morgenstille , Johanneskapelle Hofstetten
Mi.	16.12.	15.00	Adventsnachmittag (s. oben)
Fr.	18.12.	20.00	Ökumen. Taizé-Gebet , Einsingen 19.30 h, Kirche Witterswil
So.	20.12.	10.00	Ökumen. Gottesdienst , Pfarrer Josef Lussmann und Pfarrer Michael Brunner, Kirche Hofstetten
Mo.	21.12.	06.30	Ökumen. Morgenstille , Johanneskapelle Hofstetten
Do.	24.12.	17.00	Familienweihnachtsfeier an Heiligabend (s.oben)
		22.00	Stille Nacht (s. oben)
Fr.	25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst (s. oben)
So.	27.12.		<i>Kein Gottesdienst in Flüh!</i>



St. Nikolauszunft Hofstetten - Flüh

Es riecht wieder nach Grättimännern und der Sack mit den Nüssen steht schon bereit: Bis zum Nikolaus-Tag dauert es nicht mehr lange. Der Bischof Nikolaus und seine Schmutzli werden am 5. Dezember die Familien in Flüh und am 6. Dezember jene in Hofstetten besuchen.

Die Nikolauszunft erstellt dem Kirchenpatron der Hofstetter Pfarrkirche einen 'Fahrplan' der Besuche. Für die Planung sind wir auf Ihre Anmeldung angewiesen. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn der Nikolausbesuch nicht zur gewünschten Zeit erfolgt. Die meisten Familien möchten den Besuch sehr früh, der Nikolaus ist aber ein alter Mann und möchte sich für jedes Kind Zeit nehmen, deshalb sind die Besuchszeiten sehr schlecht planbar.

Ihre Geldspende verwendet die St. Nikolauszunft für die Kostüme, mit dem grössten Teil unterstützen wir eine karitative Organisation.

Das Nikolausensäckli sowie eine Liste der Stärken und Unarten der Kinder, stellen Sie bitte (gegebenenfalls angeschrieben) vor der Haustüre gut sichtbar bereit - die Schmutzlis sind Ihnen dafür dankbar.

Die schriftliche Anmeldung senden Sie bis zum 3. Dezember an:
St. Nikolauszunft, Micha Obrecht, In den Reben 60, 4114 Hofstetten.
Anmeldungen über E-Mail unter nikolaus@netstore.ch.
Bei dringenden Fragen erreichen Sie uns unter 061 731 28 46 - telefonische Anmeldungen können wir leider nicht entgegennehmen.

Die St.Nikolauszunft Hofstetten-Flüh

Flüh, 5. Dezember

Hofstetten, 6. Dezember

Name:

Anzahl der Kinder:

Alter:

Adresse:

Telefon:

eher früh (ab ca. 17.30 Uhr)

lieber später (bis ca. 21.00 Uhr)

(Der Routenplan erfolgt nach Quartier und Alter der Kinder)



Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Wanted

Die **Liturgiegruppe** sucht Mitglieder. Wir sind inzwischen auf ein kleines Grüppchen geschrumpft. Unser Auftrag besteht darin, einige Male pro Jahr selbständig eine Wortgottesfeier vorzubereiten und zu halten. Wir gestalten aber auch Eucharistiefeiern zu bestimmten Festen und Feiertagen mit, z.B. den Erntedank-Gottesdienst, die Osternachtfeier, thematische Gottesdienste und Andachten.

Da wir nach dem Wegzug von Pfarrer J. Lussmann eine priesterlose Zeit durchzustehen haben, sind wir noch mehr gefordert und brauchen dringend Verstärkung. Allein schon das Vorbereiten bringt einen Gewinn, der den Zeitaufwand bei weitem kompensiert.

Wenn Sie Freude und Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt – 061 731 10 66 oder bei Cornelia Hasenfratz – 061 731 28 37

Christnacht-Gottesdienst

Missa Sancti Joannis de Deo von Joseph Haydn

Anlässlich des Jubiläumsjahres von Joseph Haydn (1732-1809) singt der Kirchenchor des Cäcilienvereins Hofstetten-Flüh im Christnacht-Gottesdienst die „Missa brevis Sancti Joannis de Deo“.

Als Haydn 1761 in Eisenstadt im Hause des Fürsten Esterhazy eine Anstellung als Kapellmeister annimmt, entwickelt sich dort eine grosse Verbundenheit mit dem Orden der Barmherzigen Brüder, welcher sich den Armen und Kranken annahm. Er schreibt diese „Missa Sti Joannis de Deo“ anfangs der 1770er-Jahre für ihr Hochfest zu Ehren des Hl. Johannes von Gott, dem Begründer des Ordens. Schon zu Lebzeiten Haydns zählte diese zu einer der beliebtesten Messen. Das zeigen ihre zahlreichen Abschriften.

Mit dem Sopran-Solo im Benedictus, dem vierstimmig gemischten Chor, den zwei Violinen, dem Violoncello und der Orgel hat diese Messe eine intensive innere Dimension. Das Gloria entwickelt mit den stimmlich überlagerten Texten eine spezielle Eigendynamik.

Wir freuen uns, diese festliche Messe am Heiligen Abend zum Lobe Gottes erklingen lassen zu können.

Barbara Schröder, Dirigentin des Kirchenchors

Einige kirchliche Daten im Monat Dezember

Sonntag	6.12.	10.00	Gottesdienst zum Patrozinium mit Besuch des St. Nikolaus in der Pfarrkirche
Freitag	11.12.	06.30	Rorate-Gottesdienst in der St. Johannes-Kapelle, anschliessend Frühstück im Pavillon, Einladung der Frauengemeinschaft Hofstetten
Sonntag	13.12.	18.00	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
Donnerstag	24.12.	17.00	Einstimmung zu Weihnachten
		23.00	Christnacht-Gottesdienst in der Pfarrkirche
Freitag	01.01.	17.00	Neujahrskonzert in der Pfarrkirche

Adventsfenster in Hofstetten und Flüh

Es ist bald wieder ein Jahr vorbei und auch dieses Jahr dürfen wir uns über weihnachtlich geschmückte Fenster freuen! Herzlichen Dank an alle die mitmachen.

Die „Stubete“ wird auch dieses Jahr von ein paar Familien weitergeführt und die freuen sich alle auf regen Besuch.

Sie findet jeweils ab 18.00 Uhr statt und ist mit einem Plakat vor dem Haus beschriftet.

Die Fenster bleiben bis zum Dreikönigstag, 6. Januar 2010 dekoriert und beleuchtet.

Am 24. Dezember 2009 um 17.00 Uhr dürfen wir in der Pfarrkirche eine schöne Weihnachtsgeschichte hören und werden mit Weihnachtsliedern das warten auf's Christkind verkürzen!

Alle sind herzlich willkommen.

Wir wünschen allen eine gemütliche und besinnliche Adventszeit und hoffen, auf ein paar neue Begegnungen!

Gabriela Gschwind und Jeannette Schumacher

Tag	Datum	Stubete	Name	Strasse
Dienstag	1.	Ja	Pflegewohnheim Flühbach	Schulweg 2, Flüh
Mittwoch	2.	Ja	Eve Meier	Choliberg 9
Donnerstag	3.	Ja	Babs Küry	Rauracherweg 14
Freitag	4.	Ja	Ursi Itin/von Flüe	Pfarrgasse 25
Samstag	5.	Nein	Gabi Beutler	Römerstrasse 37
Sonntag	6.	Nein	Sandra Gschwind	Flühstrasse 33
Montag	7.	Nein	Sue Bonetti	In den Reben 48
Dienstag	8.	Nein	Astrid Imhasly	Bünweg 21
Mittwoch	9.	Platzete (Ja)	Glori Moore	Mariasteinstrasse 41
Donnerstag	10.	Nein	Margrit Haberthür	Mariasteinstrasse 12
Freitag	11.	Ja	Anne Münch	Rauracherweg 23
Samstag	12.	Ja	Gino Tagliavini	Ettingerstrasse 36
Sonntag	13.	Nein	Sybille Müller	Römerstrasse 97
Montag	14.	Nein	Daniela Brunner	Römerstrasse 33
Dienstag	15.	Ja	Monika Bänninger	Bünweg 38
Mittwoch	16.	Nein	Isabelle Scardicchio	Flühstrasse 15
Donnerstag	17.	Nein	Denise Schumacher	Ettingerstrasse 26
Freitag	18.	Nein	Monika Kunz	Neuer Weg 24
Samstag	19.	Ja	Claudia Guarneri	Römerstrasse 83
Sonntag	20.	Nein	Jeanette Schumacher	Ettingerstrasse 28
Montag	21.	Nein	Susi Gschwend	Flühstrasse 14
Dienstag	22.	Nein	Martina Kasper	Römerstrasse 8
Mittwoch	23.	Nein	Gabriela Gschwind	Ettingerstrasse 47
Donnerstag	24.	Ja	Frauengemeinschaft	Kirche, Hofstetten

Ausflug in den Zoo

Am 24. Juli 2009 sind wir um 9.15 Uhr mit zwei Bewohnern des Pflegewohnheim Flühbachs aufgebrochen, um auf Wunsch der Betagten, den Zoologischen Garten in Basel zu besuchen.

Es machte viel Spass, mit den beiden, die diversen Tiere zu betrachten und die Freude war in ihren Gesichtern nicht zu übersehen. Vor allem im Affenhaus verbrachten wir viel Zeit mit ihnen. Sie genossen die Mischung aus akrobatischen, lustigen Showeinlagen der Affen und das lebendige Wesen des mit Kindern gefüllten Affenhauses. Auch die Pelikane sowie die jungen, noch flauschigen, Flamingos haben grossen Gefallen gefunden. Das grosse Krokodil, welches vor unseren Augen durch das Aquarium schwamm, wurde mit grossem Staunen und einem Quäntchen Furcht begutachtet.

Nach all diesen eindrücklichen Erlebnissen genossen wir im Zoo-Restaurant ein kleines Mittagessen mit lustigen Gesprächen.



Wir hatten viel Glück mit dem Wetter, da wir es trotz schlechtem Wetterbericht riskierten und uns auf den Weg machten, was sich mit guter Stimmung und perfekten Temperaturen ausbezahlte. Wir hatten viel Spass, und ein ums andere Mal konnten wir uns ab einem herzlichen Lachen erfreuen. Dass beide Bewohner wieder gesund im Heim ankamen, freute uns besonders und komplettierte den interessanten Ausflug.

Das Flühbach-Team

Neue CD aus der Reihe "Aus früheren Zeiten"

Zur Ausstellung ist eine neue CD aus der Reihe "Aus früheren Zeiten" erschienen. Maria Cueni Hägeli berichtet, wie sie als Kind, Jugendliche und junge Erwachsene, später als Sakristanin das religiöse Leben in unserem Dorf erlebt hat. Die CD ist bei der Gemeindeverwaltung und in der Kulturwerkstatt für 10 Franken erhältlich. Sie wird von der Kommission für Kultur, Jugend und Sport herausgegeben.

Bei der Gemeindeverwaltung sind ausserdem erhältlich:

Adelbert Grossheutschi, Von der Landwirtschaft in früherer Zeit.

Benno Oser, Lausbuben- und andere Geschichten, und Susi Erb-Stöckli, Alte Dorfbräuche.

"Verzelle und zuelose", drei DVDs mit Mary Randall-Oser, Rosa Thüring-Steinmann, Josef Haberthür und Josef Schumacher.



Jaqueline's Nagelstudio

mit Zertifikat

Neumodellage CHF 150.—

Auffüllen CHF 65.—

French Standard weiss / Soft weiss

Kreative Gel-Dekorationen

Jetzt auch Airbrush

J. Meppiel 4114 Hofstetten 079 / 205 44 01 061 / 731 22 82

Wer wird Hofstetten-FlühnerIn 2009

2009 zeichnet die Gemeinde Hofstetten-Flüh zum ersten Mal eine Persönlichkeit aus der Gemeinde aus, die sich entweder für Sport oder Kultur eingesetzt hat, oder Hofstetten-Flüh sportliche Ehre gebracht hat.

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh möchte ein weiteres Zeichen für Sport und Kultur setzen. Neben dem, dass viele EinwohnerInnen in einem Verein aktiv sind, bewegen sich Hofstetten-FlühnerInnen seit 2005, seit es das Programm **schweiz.bewegt** gibt, auch am alljährlichen Sportwochenende.

Als erste Solothurner Gemeinde hatte Hofstetten-Flüh einen Sportkoordinator der Sport- und Bewegungsangebote fördern und die im Sport Aktiven in einem Lokalen Bewegungs- und Sportnetz (LBS) vernetzen soll – und andere Gemeinden folgen unserem Beispiel.

In Sport und Kultur bewegen sich Viele und Viele bewegen etwas in Sport, Kultur oder Gesellschaft, doch allzu oft bleiben die vielen Verdienste im Schatten. Dem soll mit der jährlichen Auszeichnung «Hofstetten-FlühnerIn des Jahres» entgegengewirkt werden.

Wer wird es 2009?

Der oder die Auszuzeichnende ...

... ist wohnhaft in Hofstetten-Flüh.

... hat durch einen sportlichen Erfolg Hofstetten-Flüh in der Welt des Sports Ehre eingebracht.

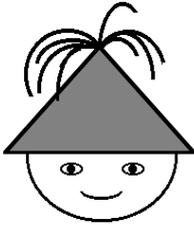
... hat sich durch seinen ausserordentlichen Einsatz für Sport, Kultur oder Gesellschaft verdient gemacht.

Bis zum 05. Dezember 09 können alle begründete Vorschläge einreichen (Niggi Studer, Sportkoordinator, Buttiweg 28, 4112 Flüh oder: info@jasol.ch)

Im Anschluss wählt die KKJS den oder die GewinnerIn. Die Auszeichnung findet im Rahmen des Neujahrsapéros der Gemeinde statt.

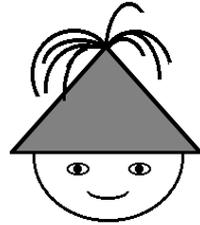
*Sportliche Grüsse
Niggi Studer*





Ludothek Wundergugge

beim Kindergarten
auf den Felsen
in Hofstetten



Die Ludothek ist jeweils am 1. und 3. Mittwoch und Donnerstag im
Monat zwischen 16.30 und 18.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Öffnungsdaten sind:

2. und 3. Dezember

16. und 17. Dezember

Nochmals sind viele neue Spiele, DVD's, CD's usw. in der
Ludothek eingetroffen. Ideal für die grauen Wintertage
und die langen Winterabende.



Kommt und leihst euch die Neuigkeiten aus!
Wir freuen uns auf Euren Besuch in der **Ludothek Wundergugge**

Hofstetten feierte seinen Kirchturm

Nicht nur die Kirchenglocken, sondern zur Feier des Tages auch Turmbläser kündigten am Abend des ansonsten unfreundlichen 7. November den Anlass an: Der schönste Käsbissen der Region, unser Kirchturm, wurde 400 Jahre alt. In einer szenischen Darstellung rund um den Bau des Turms wurden die zahlreichen Interessierten in der vollen Kirche in die Zeit um 1609 versetzt. Chronist Johann Brunner, zugleich Autor des Spektakels, wie er sein Spiel selbst nannte, führte durch die sieben Szenen. Er liess Galileo Galilei in Pisa mit seinem Fernrohr über die Weltordnung sinnieren und demonstrierte mit Poltern und Krachen, wie die Glocke, die erst zwei Jahre zuvor gegossen worden war, vom Turm stürzte und in der Not durch die Karfreitaggrätsche ersetzt wurde. In der Stube des Dorfmeiers klagten die Autoritäten des Dorfes samt Pfarrer über das Unglück und beorderten schliesslich einen berühmten mailändischen Meister ins Meierhaus, wo der beredte Italiener mit ausgezeichneten Schweizerdeutschkenntnissen die sorgsam ausgearbeiteten Pläne gründlich erläuterte und damit den Dorfleuten den Entschluss zum Bau leicht machte. Nach der Vollendung des grossen Werks zog Pfarrer Josef Lussmann als Bischof Bernhard von Angeloch mit Gefolge in prächtigen Gewändern, Kreuz und Fahnen, Orgelklang und Gesang des Cäcilienchors in die Kirche ein, erneuerte, genau wie sein hoher Vorgänger vor 400 Jahren, in einer Zeremonie die Einsegnung des Altars und des neuen Turms. Zudem setzte er den Sonntag nach Allerheiligen als Kirchweihsonntag ein, was bis auf den heutigen Tag Gültigkeit behielt.

Spaghetti-Essen und wunderschöne Ausstellung

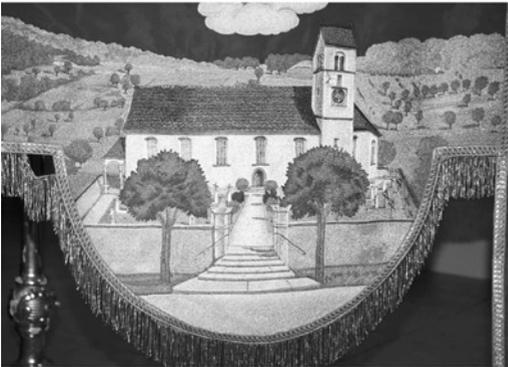


Am Sonntag servierte die Frauengemeinschaft unglaublich vielen Hungrigen so viele Spaghetti wie noch nie. Die Rechnung bezahlten nicht die Gäste, sondern zur Feier des Tages die Kirchengemeinde. Der Erlös kommt dem Kinderheim für Aids-Waisen von Cécile Lachat aus Hofstetten in Botswana zu Gute.

Anschliessend strömten viele von ihnen in den Ausstellungsraum der Kulturwerkstatt, wo der Verein Kultur und Geschichte weitgehend unbekannte Schätze aus der Pfarrkirche präsentierte. Monstranz, Kelche, Wettersegenskreuze zogen als Mittelpunkt der Ausstellung alle Blicke auf sich, aber auch Messgewänder, Statuen von Heiligen oder Reliquiare aus der alten, 1961/63 ausgeräumten Pfarrkirche, die älteste Kirchenglocke, ein Gedenkstein im Original, und vieles

mehr wird von der Werkgruppe des Vereins Kultur und Geschichte in schönster Art präsentiert.

In einer aufschlussreichen Führung ging Pfarrer Josef Lussmann auf die Bedeutung der kostbaren Stücke ein. Er erklärte die Verwendung zahlreicher Exponate in der Liturgie und wies auf ihren kulturellen Wert hin. Dazu wusste er aber auch viele persönliche Anekdoten der heiteren Art, auch über weniger glänzende Exponate, beizufügen. Dazu gehört der Tabernakel, den einer in einen Ofen, ein anderer gar in eine Bar verwandeln wollte. Ein besonders wertvolles Ziborium diente einst als Blumenvase und wurde achtlos im Keller verstaut, bis es an einer Ausstellung in Solothurn gezeigt werden sollte. An mehrere Statuen von Heiligen, besonders jene des Kirchenpatrons Sankt Nikolaus, die wegen ihrer dringenden Renovationsbedürftigkeit achtlos in einen Estrich gestellt wurde,



konnte sich kaum jemand richtig erinnern. Vier barocke Reliquienschreine, ein Wettersegenkreuz, das einen Splitter des Kreuzes enthalten soll, schöne betende Engel oder eine Prozessionsfahne mit den gestickten Bildern der beiden Dörfer Hofstetten und Flüh und viel anderes lassen die Besucher immer wieder von Neuem staunen.

Andreas Obrecht

Die Ausstellung in der Kulturwerkstatt Hofstetten (Flühstrasse 30, neben dem Restaurant Belvedere/Kreuz) ist bis im April an jedem ersten Sonntag von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Besondere Führungen für Gruppen sind möglich (Telefon 061 731 25 61).

www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch. (siehe auch Seite ???)

Der Bau des Kirchturmes vor 400 Jahren (1. Teil)

Aus Anlass des 400-Jahr-Jubiläums ist in der Pfarrkirche St. Nikolaus am 7. November **ein Spektakel in 6 Szenen** aufgeführt worden. In schriftdeutscher Sprache folgt hier der Wortlaut des Schauspiels, die Aufführung erfolgte mehrheitlich in Dialekt.

Der Chronist

Zu Gotts Lob und ewiger Ehr ist vor 400 Jahren der Turm der St. Nikolauskirche von einem wohlberühmten mailändischen Meister neu erbaut worden.

Mit Stolz haben die Gemeindevorsteher von 1609 ihre Namen in Stein meisseln lassen.

Am 14. März 1609 berichtete der Vogt auf Dorneck, Hans Wilhelm von Steinbruck, dem Rat zu Solothurn, der Kirchturm von Hofstetten sei „in eusserstem Abgang und ganz verderblichen Missbau geraten und wenn er nicht möchlichst bald abgebrochen werde, werde er von selbst einfallen“.

In Pisa lebte damals der Astronom Galileo Galilei. Im gleichen Jahr, in welchem unser Turm gebaut wurde, machte er mit seinem Fernrohr eine Entdeckung, die das Weltbild auf den Kopf stellte.

Hören wir ihn selber.

1. Szene: Galileo Galilei stellt das Weltbild auf den Kopf

Da sitze ich nun Nacht für Nacht und sehe wie ein Irrer nach den Sternen mit diesem Rohr, welches die Holländer erfunden haben, und ich sehe Dinge, die niemand zuvor erblickt hat.

Da ist er wieder, der Jupiter, gross, hell und rund, ein herrliches Gestirn. Und da sind auch wieder diese vier seltsamen, glänzenden Punkte, die langsam von rechts nach links über den Stern ziehen. Und dann verschwinden sie am rechten Rand des Jupiters und tauchen nach einiger Zeit am linken wieder auf. Aber halt, da ist doch etwas Neues. Da sind ausser den hellen auch noch vier dunkle Flecken, zu jedem hellen ein dunkler Punkt. Sind das Schatten? Die Schatten der hellen Punkte. Seltsam, seltsam. Aber Schatten gibt es nur, wo Körper sind. Dann sind die hellen Punkte Monde. Und da, einer von ihnen scheint am rechten Rand des Sterns zu verschwinden und gestern war er noch mitten drin und vorgestern erschien er erst am linken Rande. Das ist es also: Vier kleine Monde kreisen um den grossen Jupiter.

Ist das nicht dasselbe, was mein Kollege Kopernikus im fernen Polen vor siebzig Jahren behauptet hat, dass die Sonne sich im Mittelpunkt des Alls befindet und die andern Planeten sie umkreisen. Auch hier die Sonne riesengross, die Planeten im Vergleich dazu winzig klein. Aber warum tun sie das?

Wer schiebt sie? Was hält sie in Bewegung? Wer weist ihnen die Bahnen? Es ist wie immer: kaum haben wir Astronomen ein Rätsel gelöst, tauchen vier neue auf.

Und dann die Gegner des Kopernikus, gelehrte Herren wohl, Prälaten, Bischöfe, Kardinäle und Professoren, die mit der Bibel argumentieren. Sie kennen die Heilige Schrift zwar, aber sie

haben nie durch dieses Rohr geschaut, weigern sich gar, es zu tun. Und sie argumentieren mit dem Propheten Isaias etwa, der dem Mond und der Sonne befahl, stille zu stehen und sie standen still. Und sie schliessen daraus, die Erde müsse im Mittelpunkt stehen, sonst hätte Isaias Sonne und Mond nicht anhalten können, wenn sie nicht um die Erde kreisen würden. Die Bibel habe diese Frage längst entschieden. Als ob die Bibel ein wissenschaftliches Buch wäre. So machte man aus uns Wissenschaftlern Heiden und Irrlehrer.

Diese vier hellen Punkte und ihre vier Schatten! Gibt es sie oder gaukelt mir der Teufel etwas vor, führt man mich in die Irre, narrt mich, damit ich falsche Behauptungen aufstelle? Behauptungen, die dann ehrliche Menschen in die Irre führen. Oder täuscht mich dieses neue Instrument? Sehe ich Dinge, die es nicht gibt? Wenn ich doch greifen könnte, spüren könnte, diese seltsamen Punkte.

Da haben es eure Vorfahren besser gemacht. Sie haben einen Turm gebaut, einen Turm, den man greifen kann, den man messen kann, Länge, Tiefe, Höhe. Aus Stein, den man behauen, aus Holz, das man hobeln und aus Eisen, das man schmieden kann. Ich aber sitze hier und kann nie ergreifen, was ich sehe, nie fassen, was im Fernrohr erscheint. Sehe ich vielleicht Dinge, die es gar nicht gibt.

Ihr Menschen des 21. Jahrhunderts, ihr habt es gut. Ihr kennt, was ich nur vermute, ihr wisst, wo ich nur ahne. Ihr könnt über Dinge sprechen, über die ich kaum zu denken wage. Wie glücklich müsst ihr sein! Und ich? Immer bin ich gepeinigt vom Zweifel und gejagt von dieser Angst, etwas zu sagen, was mich auf den Scheiterhaufen bringen könnte. Ich armer Galileo Galilei.

2. Szene: Die Glocke stürzt vom Turm

Konrad, der Sohn des Dorfmeiers, dreht kräftig die Räder. In raschen Schritten kommt der Pfarrer durch den Gang und schreit Konrad an:

Bist du verrückt, Konrad, wir sind doch nicht in der Karwoche!

Konrad

Das weiss ich, Herr Pfarrer, aber ihr hättet sehen sollen, was passiert ist als ich am Seil zog. Zuerst krachte es im Glockenstuhl, dann viel das Seil herunter und dann ... und dann die Glocke. Zum Glück fiel sie auf einen Strausack und nicht auf meinen Kopf.

Was mach ich jetzt, dachte ich, die Leute müssen doch wissen, dass es Bätzyt ist, so kam mir blitzschnell der Gedanke: d'Räri. Ja, so war es, Herr Pfarrer.

Der Pfarrer

Ich muss schon sagen, Konrad, blitzgescheit bist du. Du musst einmal Pfarrer werden.

So und jetzt gehst du nach Hause und sagst deinem Vater, dem Dorfmeier, dass ich morgen nach dem Füttern im Meierhaus vorbei kommen werde, sag ihm wegen dem Turm.

Konrad verlässt die Kirche und der Pfarrer steht sinnend vor der Glocke und liest die Umschrift: GOS MICH ZACHARIAS ROHR IN COLMAR 1607



3. Szene: Der Meier und der Pfarrer besprechen die Lage

Der Dorfmeier

Seit ich Tag und Nacht unterscheiden kann, weiss ich, dass sich die Sonne um die Erde dreht; dort steht sie auf und dort geht sie unter.

Und jetzt soll das alles nicht mehr wahr sein, jetzt soll sich plötzlich die Erde um die Sonne drehen, glaub das, wer will. Was meinen sie dazu, Herr Pfarrer?

Der Pfarrer

Ja, ja, ich habe von dieser Geschichte gehört; ein ehemaliger Studienkolleg, der in Rom studiert, hat mir davon berichtet. Grosse Freude haben sie dort nicht über diese ketzerischen Ansichten des Galileo Galilei. Für den Papst gilt immer noch, was im 93. Psalm steht: Der Erdkreis ist festgegründet, nie wird er wanken.

Aber lieber Herr Meier, ich bin nicht zu ihnen gekommen wegen dieses Ketzers. Mir liegt die Kirche und der Kirchturm in Hofstetten näher als die Kuppel von Sankt Peter und der Turm von Pisa, wo dieser Galilei lebt.

Ein Kirchturm ist doch der Stolz eines Dorfes. Wenn man von weitem seinen Spitz sieht, dann weiss man, hier wohnen und leben Menschen, die mit dem Himmel und dem Herrgott noch verbunden sind.

Der Stolz eines Dorfes, habe ich gesagt, das können wir von unserem Kirchturm nicht sagen, zu miserabel schaut er ins Land hinaus.

Euer Sohn hat euch sicher erzählt, welchen Schrecken er gestern erlebt hat. Der ganze Glockenstuhl ist zusammen gebrochen, als er am Seil zog und dann fiel die Glocke herunter. Zum Glück fiel sie auf einen Strausack, sonst könnten wir sie jetzt in Stücken dem Glockengiesser in Colmar zurückbringen.

Meine Pfarrkinder in Metzlerlen machen sich schon lange lustig über den Hofstetter Kirchturm. Und kürzlich hat doch einer gesagt, die Hofstetter hätten einen Dachsaden.

Der Meier

Ich höre solche Sprüche nicht gern, vor allem wenn sie aus Metzlerlen kommen. Aber Herr Pfarrer, recht haben sie, hundertmal recht. Wir müssen diesen Turm abreissen und einen neuen bauen.

Ich werde noch diese Woche den Kilchmeier und den Schaffner zu einer Besprechung zu mir ins Meierhaus einladen.

(Fortsetzung folgt)

Der Chronist: Johannes Brunner

ADVENTSKONZERT



Samstag, 28.11.2009
17.30 Uhr

Oekumenische
Kirche Flüh



Schülerinnen und Schüler spielen für Sie
Musik zur Winter- und Adventszeit



**Frauengemeinschaft
Hofstetten**



Adventsanlass

Dienstag, 1. Dezember 2009

18.00 Uhr im Alters/Pflegeheim Flühbach

Wir treffen uns zu einer gemütlichen „Stubete“ und laden Euch alle recht herzlich dazu ein.

Wir möchten mit unseren älteren Mitmenschen einen gemütlichen Abend verbringen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.
Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Bei Fragen meldet euch bei

Christine Bieri
Tel: 061'731'26'74

oder

Monika Stöcklin
Tel: 061'731'12'48

Vorstand Frauengemeinschaft

Inserat



Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebsmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30





3		29		45		62		89
Lotto - Match								
	17		30		55		71	86

in Hofstetten
in der Mehrzweckhalle " Mammut "

Zu Beginn Gratis - Tour
Jeden Abend Spezial-Verlosung

Sehr schöne Gaben in Gold, Geschenkkörben,
Geräuchertem, Gutscheinen, etc.

Freitag, 4. Dezember
Samstag, 5. Dezember
Beginn: 20.15 Uhr

Freundlich laden ein :
Schützengesellschaft Hofstetten - Flüh
Sportschützen Hofstetten - Flüh



Kulturwerkstatt
Hofstetten-Flüh

Sonntag, 6. Dezember 2009
14 bis 17 Uhr

Schätze aus der Pfarr- kirche Hofstetten

*Eine Ausstellung zum 400-Jahr-Jubiläum des
Kirchturmbaus*



Die Pfarrkirche St. Nikolaus birgt einen ungeahnt reichen, aber weitgehend unbekanntem Kirchenschatz. Messkelche, Monstranzen, Wettersegenkreuze, Reliquiare, liturgische Gewänder, Bilder oder Prozessionsfahnen bezeugen den Stellenwert des religiösen Lebens in unserer Gemeinde. Die Schätze wurden von Helga Baumeister und Christine Koller in der Kulturwerkstatt ins richtige Licht gerückt.

Die Ausstellung ist jeweils am 1. Sonntag des Monats bis im April 2010 bei freiem Eintritt geöffnet. Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. (Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch).

Inserat



Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneitherapie

Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie

Klassische Massage

Chöpfliweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06





Neue Wege

Morgenstille

Beim Licht der Adventskerzen möchten wir innerlich wach und ruhig werden und gleichzeitig gespannt sein auf das Kommende, auf eine lichtvolle Zeit. Mit einem kurzen Gedanken und mit Verweilen in der Stille stimmen wir uns auf Weihnachten ein.

Jeweils am **Montag um 6.30 Uhr**
in der Johanneskapelle
am 30. November, 7., 14. und 21. Dezember.
Dauer ca. 25 Minuten.



Herzlich laden ein:

*Die ökumenische Arbeitsgruppe
und Monika Stöcklin-Küry*

Willkommen zum Gespräch über Gott und die Welt



Philosophieren über Religion und Lebenskunst

Wir hören eine Radiosendung („Perspektiven“) zum Thema (30 Min.) und diskutieren über Fragen wie

- Was kann ich in meinem Leben selbst gestalten, was muss ich annehmen?
- Hilft Religion leben?
- Ist Religion ein Weg zum Glück?

Dienstag, 1. Dezember 2009 um 20 Uhr im Pavillon
an der Pfarrgasse 20

Herzlich lädt ein:

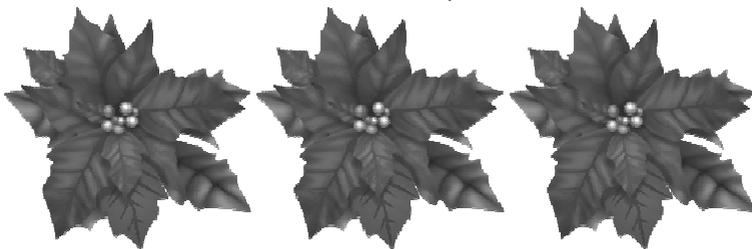
Die Vorbereitungsgruppe des Pfarreirats



Mittagstisch Hofstetten-Flüh

Unser **Weihnachtsessen** findet statt am:

Freitag, 4. Dezember 11.30 Uhr
Chez Martin, Flüh



Anmeldungen bitte an:
Marlies Mittner, Neuer Weg 36A, Hofstetten
(Tel. 061 733 04 35)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Mittagstisch-Team

Inserat



s` Geschenk-Lädele

Ch. Heitzmann & Erich Meier
Hauptstr. 26 / Im Stückgraben
Natel 079 503 17 67

Gourmet -Öl – Essig
Geschenkartikel

Öffnungszeiten: Montag/Dienstag
Mittwoch/Donnerstag
Freitag
Samstag



Dies & Das

Hochwertige Kerzen
Engelsortiment
Geburtstags-Karten-Tüten (mit Musik)

geschlossen
14.00 - 18.30
09.00 - 12.00 14.00 -18.30
09.00 - 13.00

Chumm und lueg C + L 1

Die letzte Wanderung im Jahr 2009

Mittwoch 09.12. 2009

Wanderleiter: Portmann Peter

Treffpunkte: Kirche **12.35** Flüh **12.40**

Hinfahrt: Flüh ab **12.43** via Hofstetten ab **12.46** bis Ettingen
Haltestelle Hollen

Zone 2

Wanderroute: Ettingen Hollen-Märliwald-Chänelmatt

Wanderzeit: **2.45 h** inkl. Pause ↗ 180m ↘ 220m

Z'Vieri : Restaurant Grossmatt Therwil ca. **15.45**

Kurzvariante: Reinach Süd-Märliwald-Chänelmatt, Wanderzeit **1.40 h**

Rückfahrt: Therwil ab Chänelmatt nach Ansage

Zone 2

Schlussstock: Mittwoch 16.12.2009

Im Hotel Restaurant Jura Mariastein

Treffpunkt: Im Restaurant Jura Mariastein zwischen **17.45 - 18.00 Uhr**
anschliessend Nachtessen.
Alles weitere erfahrt ihr von Schneider Sepp

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr





Offenes Vorspiel

der MUSOL SchülerInnen

11. Dezember 09, 18.30 h

Mehrzweckraum auf den Felsen Hofstetten

Voranzeige:

Neujahrskonzert

mit Mezzosopran, Trompete und Orgel

Freitag, 1. Januar 2010 um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche, Hofstetten



zu verkaufen:
Winterreitstiefel Gr. 37/38
Fr. 35.--
Name: Hilpert Fabienne
Telefon: 061 731 34 04

Wohnung/Haus gesucht:
Mein Sohn und ich suchen eine
Wohnung/Haus mit Gartensitz-
platz zum Mieten. Min. 100m ²
Preis bis Fr. 2'200.— Bezug nach
Vereinbarung. Freue mich
über Ihren Anruf
Name: Mandler Karin
Telefon:056 610 60 20

zu verschenken:
Name:
Telefon:

zu verschenken:
Name:
Telefon:



Sämi Salathé

**Fahrlehrer für
Auto und Motorrad
4116 Metzerlen
N: 078 734 66 46
www.saemis.ch**



<p>Hornhaut – Druckstellen Hühneraugen Eingewachsene Zehnnägel Nagelpilzbehandlung</p>	<p>Med. Fusspflege Hausbesuch 10 Jahre Berufserfahrung Ch. Heitzmann Mariasteinstr. 27 4114 Hofstetten Tel. 061 7313761 079 5031767</p>
--	---



Agenda November/Dezember 2009

- 26. SP Parteiversammlung im Rest. Kreuz Belvedere
- 27.-29. Galerie JetztOderNie, Flüh: Ausstellung „Natürlich“
- 28. Wo steht unser Kaktus im hinteren Leimental GLORI-MOORE
- 28. Adventskonzert in der oek. Kirche Flüh
- 28./29. Weihnachtsbazar im Mammut
- 29. Abstimmungssonntag
- 30. Elternstammtisch / Elternrat
- 30. Morgenstille in der Johanneskapelle

- 01. FG: „Stubete“ im Flühbach
- 01. Gesprächsabend im Pavillon
- 02./03. Ludothek
- 03. FG: Frauentreff ab 09.00 Uhr im Rest. Belvedere
- 03./24. Donnschtigs-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
- 04. Mittagstisch im Restaurant Chez Martin in Flüh
- 04./05. Lotto-Match Schützengesellschaft und Sportschützen
- 06. Kulturwerkstatt: Schätze aus der Pfarrkirche
- 07./14./21. Morgenstille in der Johanneskapelle
- 07./12. Mütter- und Vätertreff im Mammut
- 07. Bürgergemeindeversammlung
- 08. Einwohnergemeindeversammlung
- 09./16. Wandergruppe „Chumm und lueg“
- 10. Altpapiersammlung
- 11. MUSOL: Offenes Vorspiel, Hofstetten
- 16./17. Ludothek
- 19. Weihnachtsbaumverkauf beim Holzschopf 10 – 14.30 Uhr
- 19. Wo steht unser Kaktus im hinteren Leimental GLORI-MOORE

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe:

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Donnerstag, 10. Dezember 2009

